

## Faschingsdienstag, 09.02.2016

Anrede

Grüß Gott miteinander hier auf unserem schönen Marktplatz.

Sie hom heid gwiess a nix bessers zu dou ?

Grad viereinhalb Wochen hat der Fasching diesmal gedauert. Und heid Oomd is widdä a Rouh.

Aber des war ein Fasching nach dem Motto "Kurz, aber heftig".

Angegangen ist es ja eigentlich schon am 11.11.2015 mit der traditionellen Vorstellung des Prinzenpaares bei mir im Rathaus. Da hab ich erstmals erfahren, wer Prinzessin und Prinz sind.

Gut, die Prinzessin Nadine habe ich ja schon lange vorher gekannt, sozusagen von „Cyrenesen-klein-auf“. Ob als Kindertanzmariechen oder als Showtänzerin, sie ist ja überall mit dabei gewesen.

Der Prinz Uwe dagegen war mir neu. Der Fasching ihm aber auch. Und das hat man anfangs auch gemerkt.

Er hat auch gleich zugegeben, dass er weniger aus Überzeugung als vielmehr aus Furcht vor Liebesentzug durch die Prinzessin mitmacht. Das kann ich verstehen, bei so einer Prinzessin.

Aber: er war mir gleich sympathisch. Wahrscheinlich weil er wie ich ein Anhänger des wohl angenehmsten und liebsten Fußballvereins in der Region und weit darüber hinaus ist, der Spielvereinigung Greuther Fürth.

Darum haben wir uns beim Seniorenfasching, als sein „Cyri aha“ etwas dünn ausfiel, gleich auf einen neuen Schlachtruf geeinigt: Kleeblatt Fürth.

Zwei Tage vorher war bei mir nix mit „Cyri aha“ und auch nix mit „Kleeblatt Fürth“.

An Silvester hatte mich die berühmte Hex geschossen, so dass ich beim „Sturm aufs Rathaus“ heuer passen musste. Jede Bewegung tat mir weh und trieb mir die Schweißperlen auf die Stirn.

Aber dafür hält man sich ja zwei Stellvertreter im Bürgermeisteramt. Sandra Hauber und Murat Bülbül haben die Sache jedenfalls übereinstimmenden Berichten zufolge gut gemacht, den Schlüssel mussten sie aber trotzdem abgeben.

Bis zum Faschingssonntag ging dann alles seinen geregelten Weg. Prunksitzungen, Kinderfaschingsnachmittage usw., der ganz normale Faschings-Wahnsinn also.

An besagtem Sonntag aber dann das große Ereignis: Aus Anlass des 60jährigen Bestehens der „Cyrenesia“ durften wir auf deren Festwagen beim großen Faschingsumzug in Nürnberg mitfahren.

Ein tolles Erlebnis, das mir aber auf Grund der Vorkommnisse im Vorfeld in jedem Fall unvergesslich bleiben wird.

Schlag 10.30 Uhr Treffpunkt beim ASV. Kurze Zeit später die Nachricht: der „Cyrenesen-Festwagen darf nicht mitfahren, da 20 cm zu hoch. Gefordert wird Ausnahmeerlaubnis durch Stadt Nürnberg. Sonntag früh um elf warten die beim Straßenverkehrsamt in Nürnberg natürlich auf uns, ist doch klar. Was machen die sonst am Sonntag früh ?

Also rufe ich halt Uli Maly, den Nürnberger OB, auf dem Handy an und erkläre ihm das Problem beim Joggen. Auch wenn er in diesem Moment bestimmt gedacht hat, der Zwingel spinnt, nach einigen Anrufen hin und her kam die Entwarnung durch Uli: Ihr dürft mitfahren, war ein Missverständnis der VAG. Und dann wurde es wirklich der tolle Sonntag, von dem mir Heike Zehnder schon in Vorfeld so vorgeschwärmt hatte. Menschenmassen am Straßenrand, alle bestens gelaunt, Freude pur. Und auch Uli Maly hat uns vom Rathaus aus zugewunken. Wahrscheinlich war er froh, jetzt wieder ungestört joggen gehen zu dürfen.

Ja, und dann bliebe jetzt nur noch die hirnrissige Aufgabe, die uns diese Narren beim „Sturm aufs Rathaus“ gestellt haben.

Auch mir, obwohl ich krankheitsbedingt gefehlt und daher gehofft habe, ich käme diesmal drum rum.

Eine Faschingsmütze sollte ich basteln – aus grünem und rotem Pappkarton, einem Band und Glitzersteinen.

Ich gebe es zu, Basteln ist nicht meins. Mit diesen Händen kannst du vieles, aber nicht basteln.

Aber: YouTube macht es möglich. Dort gibt es wirklich eine Bastelanleitung für eine Faschingsmütze zu sehen. Und das war dann meine Rettung.

Allerdings sind die Zirndorfer Stadtfarben weiß, rot, grün, nicht nur rot und grün. Rot-grün ist vielleicht parteipolitisch verlockend, für Zirndorf reicht das aber nicht. Darum habe ich auch noch einen weißen Karton dazu genommen und glaube schon, dass sich das Ergebnis sehen lassen kann, oder ?

Und in diesem Sinn sage ich: Cyri aha, ist mein Schlüssel wieder da ?